

Richtlinien für die JRK-Landeswettbewerbe der Stufen I, II und III im DRK-Landesverband Westfalen-Lippe e. V.

I. Grundsätzliches

Der JRK-Landeswettbewerb soll die Möglichkeit der gemeinsamen Arbeit und des gemeinsamen Erlebnisses schaffen und allen Teilnehmern/innen den Anreiz bieten, ihre Fähigkeiten und ihr Wissen unter Beweis zu stellen. Die JRK-Mitglieder können beim JRK-Landeswettbewerb erfahren, dass sie zu einem großen Verband gehören, der auf vielfache Art und Weise an der positiven Gestaltung des menschlichen Zusammenlebens mitwirkt.

Insbesondere soll der JRK-Landeswettbewerb den Jugendgruppen die Möglichkeit bieten:

- Impulse für die Gruppenarbeit zu erhalten
- Themen im Verband kennen zu lernen
- Kontakte zu anderen JRK-Gruppen aufzunehmen
- Kenntnisse und Fähigkeiten zu vergleichen
- einen Querschnitt der Arbeit des Jugendrotkreuzes als Jugendverband und Rotkreuzgemeinschaft darzustellen.

Die JRK-Landeswettbewerbe dienen auch der Gesundheitserziehung unserer Mitglieder und der Verankerung von entsprechendem Bewusstsein im JRK.

Die JRK-Landeswettbewerbe stellen wie alle anderen Wettbewerbe in Deutschland ein strategisches Instrument dar, um wichtige Themen im JRK bekannt zu machen und somit zu verbreiten.

Bei den JRK-Landeswettbewerben Stufe I und II mit einer Zielgruppe, die in erster Linie aus unter 16jährigen besteht, gilt ein striktes Alkoholverbot für alle Beteiligten. Bei den JRK-Landeswettbewerben Stufe III wird ein verantwortungsvoller Umgang mit Alkohol erwartet.

II. Teilnahmebedingungen

Die JRK-Landeswettbewerbe sollen alle Altersstufen umfassen (entsprechend der JRK-Ordnung)

Stufe I	6 – 12 Jahre
Stufe II	13 – 16 Jahre
Stufe III	17 – 27 Jahre

Für alle Altersstufen gilt folgendes:

Es zählt die Zeit vom 01.01. bis 31.12. der angegebenen Jahrgänge. Ein Gruppenmitglied kann maximal 1 Jahrgang älter, mehrere können jünger sein.

Die entsprechenden Jahrgänge werden in den Ausschreibungen bekannt gegeben.

Die Kreisverbände prüfen im Vorfeld, ob die von ihnen entsandte Gruppe die Teilnahmebedingungen erfüllt.

III. Zusammensetzung der JRK-Gruppen

Grundsätzlich besteht eine Wettbewerbsgruppe aus sechs Teilnehmern. Sollte es anders sein, wird dies in der Ausschreibung angegeben. Zusätzlich zur Wettbewerbsgruppe benennt der Kreisverband eine Verantwortung tragende Person, die die Aufsichtspflicht für die Gruppe während der Zeit des JRK-Landeswettbewerbs wahrnimmt.

Die JRK-Gruppe nimmt mit allen Gruppenmitgliedern am Programm des JRK-Landeswettbewerbs teil. Bei Aufgaben, die weniger als sechs Teilnehmer/innen benötigen, kann die Auswahl der Teilnehmer/innen per Losverfahren geschehen. Über Abweichungen von den Teilnehmerzahlen im Einzelfall entscheidet die Wettbewerbsleitung.

IV. Ausrüstung und Bekleidung

Das für die Lösung bestimmter Aufgabenbereiche erforderliche Material wird mit der Ausschreibung bekannt gegeben.

Die Teilnehmer/innen sollten eine einheitliche Bekleidung tragen.

V. Leitung des JRK-Landeswettbewerbs

Die Wettbewerbsleitung besteht aus 1 Person der JRK-Landesleitung, dem Leiter der AG-Wettbewerbe und dem JRK Leiter des ausrichtenden Kreisverbandes. Es können zusätzliche Mitarbeiter in die Wettbewerbsleitung berufen werden.

Aufgabengestaltung

Die Aufgabengestaltung übernimmt die Arbeitsgruppe Wettbewerbe.

Organisation

Der gastgebende Kreisverband übernimmt in Abstimmung mit dem Landesverband Westfalen-Lippe die Organisation des JRK-Landeswettbewerbs.

Schiedsrichter/Jury/RUD-Mitarbeiter

Die Schiedsrichter/Jury/RUD-Mitarbeiter werden durch die AG-Wettbewerbe in ihre Aufgaben eingewiesen.

Themen und Motto:

Der JRK-Landeswettbewerb soll bestimmte Schwerpunktthemen enthalten. Die jeweiligen Themen werden von der AG-Wettbewerbe auf Landesebene in Abstimmung mit der JRK-Landesleitung festgelegt.

Veröffentlichungen zu den Themen der JRK-Landeswettbewerbe sollen so früh wie möglich in den gängigen Medien des Landesverbandes (JRK-Zeitschriften, Internet...) erfolgen.

Der JRK-Landeswettbewerb kann unter einem Veranstaltungsmotto stehen. Das Motto wird in Absprache mit dem Ausrichter gewählt.

VI. Aufgabenbereiche

Der JRK-Landeswettbewerb enthält folgende Aufgabenbereiche, die altersgerecht eingerichtet werden:

1. Erste Hilfe Bereich
2. Musisch-kultureller Bereich
3. Sozialer Bereich
4. Sport Spiel Bereich
5. Rotkreuz Bereich

Es besteht die Möglichkeit, dass einzelne Aufgaben von zufällig zusammengestellten Mannschaften aus verschiedenen Kreisverbänden gelöst werden. (ad hoc-Gruppen)

Erste Hilfe Bereich

Der Erste Hilfe Bereich enthält Aufgaben die nach dem gültigen Erste Hilfe Leitfadens des DRK zu erledigen sind.

Musisch-kultureller Bereich

Der Musisch kulturelle Bereich kann Darbietungsformen für Tanz, Musizieren, darstellendes Spiel, bildnerisches Gestalten u.ä. umfassen.

Sozialer Bereich

Im „Sozialen Bereich“ kommen Aufgaben zu allgemeinen gesellschaftlichen Themen vor. Es kann ein sozialer Einsatz erfolgen. Sozialer Einsatz bedeutet, dass die Gruppen außerhalb des eigentlichen Parcours ihre sozialen Fähigkeiten in einer praktischen Übung unter Beweis stellen.

Sport Spiel Bereich

Hier sollen sportliche und spielerische Übungen angeboten werden, die nicht im Rahmen des Leistungssportes liegen.

Rotkreuz Bereich

Der Rotkreuz Bereich beinhaltet Schwerpunktthemen, die sich aus den satzungsgemäßen Aufgaben des Roten Kreuzes ergeben.

Zum Beispiel:

- Humanitäres Völkerrecht / Menschenrechte
- Rotkreuz-Grundsätze und –Geschichte
- Internationale Arbeit
- Gesundheit
- Umweltschutz
- Gemeinschaftsübergreifende Arbeiten
- Katastrophenschutz (nicht in der Stufe I) und Katastrophenhilfe

oder die aus einem anderen rotkreuzspezifischen Bereich ausgewählt werden.

VII. Bewertung der Aufgabenbereiche

Alle fünf Aufgabenbereiche sollen bewertet werden. Bei der Bewertung sind alle Aufgabenbereiche gleichwertig.

Bei der Siegerehrung werden die Plätze 1, 2 und 3 mit einem Sachpreis und einem Pokal belohnt. Die Siegergruppe erhält zudem einen Wanderpokal. Alle anderen Gruppen können in ihrer Platzierung genannt werden. Sie erhalten eine Teilnahmeurkunde und nach der Siegerehrung den Gesamtauswertungsbogen.

Die Siegergruppe ist automatisch für den JRK-Wettbewerb im nächsten Jahr qualifiziert und kann versuchen den Wanderpokal zu verteidigen.

Näheres kann die JRK Landesleitung durch Beschlüsse regeln.

Die Richtlinien treten mit Wirkung vom 10.01.2012 in Kraft.

VIII. Qualifikation für JRK Bundeswettbewerbe

Die Qualifikation für die JRK - Bundeswettbewerbe erfolgt immer in dem Jahr indem diese stattfinden. Sollte ein Bundeswettbewerb vor dem JRK - Landeswettbewerb stattfinden, so ist die Siegergruppe des Vorjahres qualifiziert.